



Albert, Heinrich

Moderner Lehrgang des künstlerischen Gitarrespiels in vier Teilen  
(Lienau)

## 1. Teil: Das Volkslied zur Gitarre: Abteilung A: Von den ersten Anfängen

Was ist eine gute Gitarre?

Allgemeine Musiklehre

Der Takt

Zeichen-Erklärung

Die leeren Saiten und deren Stimmung

Haltung der Gitarre und Anschlag der Saiten

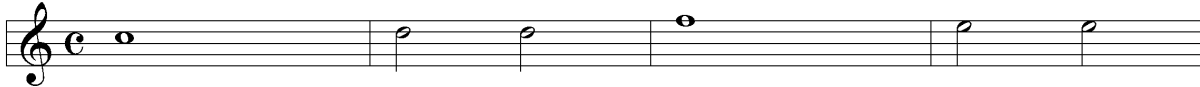
Haltung der linken Hand und Aufsatz der Finger auf die Bünde

Daumen Anschlag

Wechselschlag mit den Darmsaiten

### 1 **Spielübung [I]**

[1. Gitarre]



• für 2 Gitarren

KONKORDANZEN

Der Fingersatz

### 2 **Spielübung [II]**

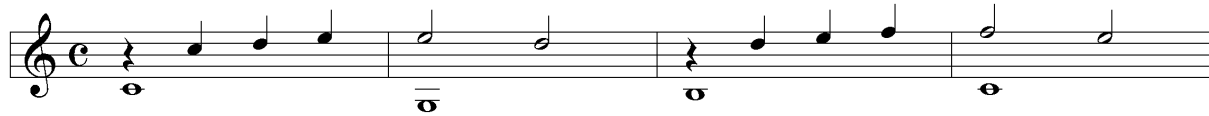
[1. Gitarre]



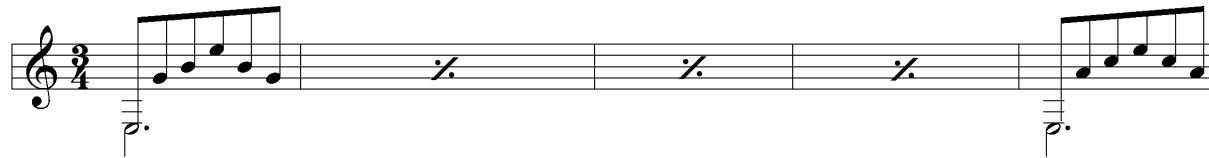
• für 2 Gitarren

KONKORDANZEN

### 3 **[Spielübung III]**



4 Harpeggien-Übung



Kleinere Noten- und Pausenwerte

5 Spielübung mit eingestreuten Pausen

[1. Gitarre]



- für 2 Gitarren

KONKORDANZEN

Versetzungszeichen

Die mit Kreuz versetzten Noten

Die mit Be versetzten Noten

6 Spielübung mit Versetzungszeichen

[1. Gitarre]



- für 2 Gitarren

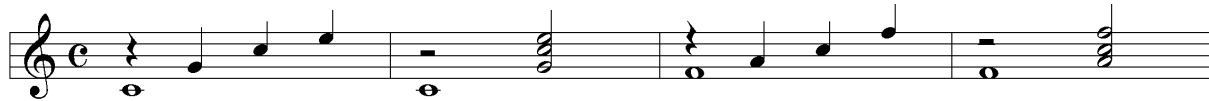
KONKORDANZEN

Akkordspiel

Die drei Hauptdreiklänge in C-dur

Einfache Akkordfolge, Cadenz

7 **Cadenz Übung [mit Nebenübungen b-d]**



KONKORDANZEN

Septimenakkord

Akkordfolge

Volkslied und Gitarre

8 **[ ]: Muss i denn**



• für Gesang und Gitarre

[ ] [Wagner, Heinrich (2. u. 3. Strophen)]: «Muss i denn» (3 Strophen)

Historisch-kritisches Liederlexikon

KONKORDANZEN

9 **Akkordbewegung**



KONKORDANZEN

10 **[ ]: So viel Stern' am Himmel stehen**



• für Gesang und Gitarre

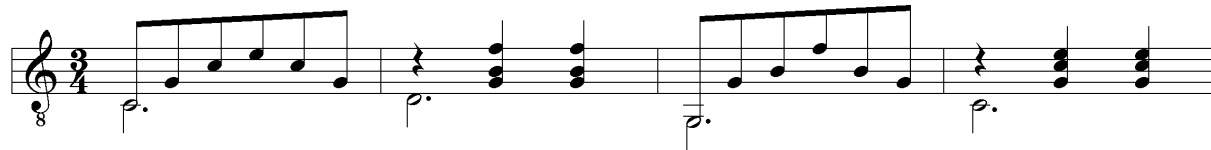
☒ «So viel Stern' am Himmel stehen» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

Umkehrungen der Akkorde

Erweiterte Akkordfolge

11 **Ländler**



KONKORDANZEN

12 **Übung**



Die Nebendreiklänge der II., III. und VI. Stufe

Erweiterte Akkordfolge

13 **[ ]: Horch, was kommt von draussen 'rein?**



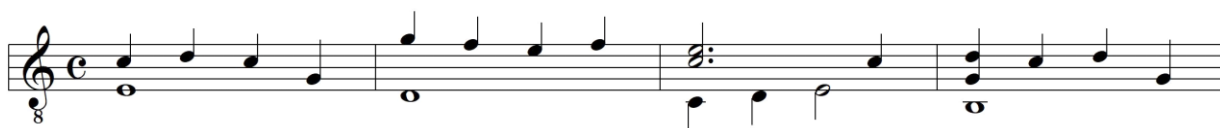
• für Gesang und Gitarre

☒ «Horch, was kommt von draussen 'rein?» (4 Strophen)

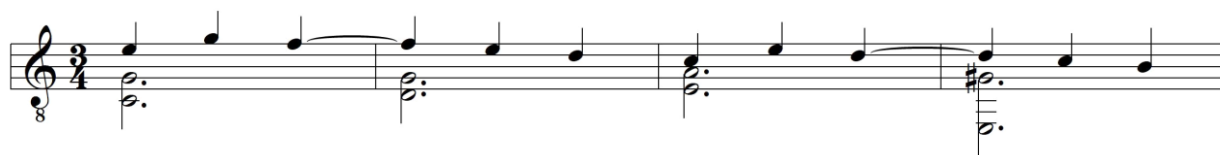
14 **Figuren in den Bässen**



15 **Durchgangs- und Wechselnoten**



16 **Vorhalt**



17 **Vorausnahme**

[ohne Notenbeispiel]

18 **Orgelpunkt**



19 **Wechselschlag auf der Tonleiter**

20 Wechselschlag im zweistimmigen Satz

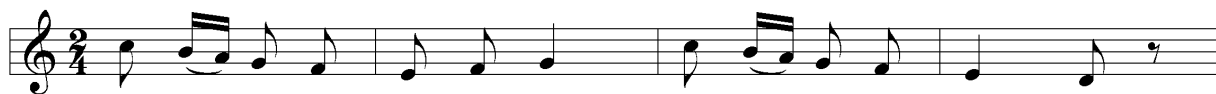
21 Wechselschlag in der Melodieführung

22 Dreistimmiger Satz

23 Gemischter Satz

24 [ ]: Wenn du bei mei'm Schätzchen kommst

*Leicht belebt*



• für Gesang und Gitarre

☞ «Wenn du bei mei'm Schätzchen kommst» (ohne weitere Strophen)

KONKORDANZEN

25 **Adagio non tanto**

*Adagio non tanto*



KONKORDANZEN

26 **Etüde**



KONKORDANZEN

27 [ ]: Die Unzufriedene

*Schelmisch*



• für Gesang und Gitarre

☞ «Schneider den mag ich net» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

28 **Portamentospiel auf verschiedenen Saiten**



Exercise 29, Scherzo grazioso, measures 1-4. The notation is in treble clef with a 3/4 time signature. The first measure contains a quarter note G4, an eighth note A4, and a quarter note B4. The second measure has a dotted quarter rest followed by a quarter note G4. The third measure has a dotted quarter rest followed by a quarter note A4. The fourth measure has a dotted quarter rest followed by a quarter note B4.

29 **Scherzo grazioso**

Exercise 29, Scherzo grazioso, measures 5-8. The notation is in treble clef with a 3/4 time signature. The first measure contains a quarter note G4, an eighth note A4, and a quarter note B4. The second measure has a dotted quarter rest followed by a quarter note G4. The third measure has a dotted quarter rest followed by a quarter note A4. The fourth measure has a dotted quarter rest followed by a quarter note B4.

KONKORDANZEN

30 [ ]: Jägerin und Schäferin

Exercise 30, Jägerin und Schäferin, measures 1-8. The notation is in treble clef with a common time signature. The tempo marking is *Gemächlich*. The first measure contains a quarter note G4, an eighth note A4, and a quarter note B4. The second measure has a dotted quarter rest followed by a quarter note G4. The third measure has a dotted quarter rest followed by a quarter note A4. The fourth measure has a dotted quarter rest followed by a quarter note B4. The fifth measure has a dotted quarter rest followed by a quarter note G4. The sixth measure has a dotted quarter rest followed by a quarter note A4. The seventh measure has a dotted quarter rest followed by a quarter note B4. The eighth measure has a dotted quarter rest followed by a quarter note G4.

• für Gesang und Gitarre

» «Wie kommt's, dass du so traurig bist und gar nicht einmal lachst» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

31 **Übung zum Portamento- und Vibrato-Spiel**

Exercise 31, Übung zum Portamento- und Vibrato-Spiel, measures 1-4. The notation is in treble clef with a 3/4 time signature. The first measure contains a quarter note G4, an eighth note A4, and a quarter note B4. The second measure has a dotted quarter rest followed by a quarter note G4. The third measure has a dotted quarter rest followed by a quarter note A4. The fourth measure has a dotted quarter rest followed by a quarter note B4.

32 **Duo (Thema mit [3] Variationen)**

*Moderato*

- für 2 Gitarren
- ◇ Thema und 3 Variationen

KONKORDANZEN

33 **Präludium**

KONKORDANZEN

Modulation

G-dur

Tonleiter in G-dur

Akkordfolge

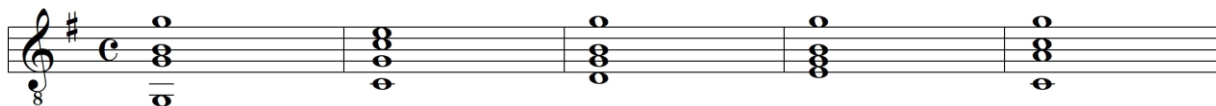
34 **[ ]: Warum er nicht kann**

*Heiter*

- für Gesang und Gitarre
- ⊞ «Am Montag hats g'regnet» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

35 Choral



KONKORDANZEN

36 [ ]: Frohe Liebe



• für Gesang und Gitarre

☒ «Lieben, lieben das ist gut» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

37 Walzer



KONKORDANZEN

38 [Reichardt, Johann Friedrich]: Flug der Liebe



• für Gesang und Gitarre

☒ [Herder, Johann Gottfried: Volkslieder; nach einem früheren Liederflugblatt]: «Wenn ich ein Vöglein wär'» (3 Strophen)

☼ B. James: «Wenn ich ein Vöglein wär...» Neues zur Datierung des Liedes, a.a.O.

KONKORDANZEN

39 **Gavotte**

mf f

KONKORDANZEN

40 **[ ]: Wenn er doch käme**

*Gemütlich bewegt*

• für Gesang und Gitarre

▣ «Ist wieder eins aus» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

41 **Menuett**

f

KONKORDANZEN

42 **[ ]: Wenn alle Brunnlein fließen**

*Mässig bewegt*

• für Gesang und Gitarre

▣ «Wenn alle Brunnlein fließen» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

43 **[Albert, Heinrich]: Thema mit [5] Variationen**



• für Flöte od. Violine und Gitarre

KONKORDANZEN

44 **Präludium**



KONKORDANZEN

D-dur

D-dur Tonleiter

Akkordfolge

Erweiterte Akkordfolge

45 **[ ]: Der schreckliche Freier**



• für Gesang und Gitarre

«Ich hat emol en Freier, hoho!» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

46 **[Albert, Heinrich, nach Küffner, Joseph Op. 80/20]: Ländler**



KONKORDANZEN

47 [ ]: Die Brombeeren



• für Gesang und Gitarre

☒ «Es wollt ein Mädchen früh aufstehn, dreiviertel Stund' vor Tag» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

48 Etude



49 Menuett



50 [ ]: Schwäbisches Volkslied



• für Gesang und Gitarre

☒ «Das Lieben bringt gross Freud» (3 Strophen)

Historisch-kritisches Liederlexikon

KONKORDANZEN

51 **Moderato**



52 **Etude**



KONKORDANZEN

53 **[Flies, Bernhard]: Wiegenlied**

*Mit zartem Ausdruck*



• für Gesang und Gitarre

☒ [Götter, Friedrich Wilhelm]: «Schlafe, mein Prinzchen» (3 Strophen)

► In der Ausgabe steht zum Komponisten: «Friess, fälschlicherweise Mozart [KV 350] zugeschrieben».

☼ M. Friedlaender: Mozart's Wiegenlied [I], a.a.O.

☼ M. Friedlaender: Mozart's Wiegenlied [II], a.a.O.

☼ E. Goretzki / D. Krickenberg: Das Wiegenlied «von Mozart», a.a.O.

KONKORDANZEN

1. Teil: Das Volkslied zur Gitarre: Abteilung B: Die weitere Entwicklung der Harmonielehre

A-dur

A-dur Tonleiter

Akkordfolge

Erweiterte Akkordfolge

54 [ ]: **Mein Schatz**



• für Gesang und Gitarre

☒ «Mei Schatz is e Reiter» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

55 **Marsch**



KONKORDANZEN

56 [ ]: **Eifersüchtelei**



• für Gesang und Gitarre

☒ «Vogel ficks und Vogel facks» (5 Strophen)

KONKORDANZEN



57 Giuliani, Mauro [Giuseppe Sergio Pantaleo]: Drei Variationen über ein altes Lied [aus Op. 47]

*Allegretto*

KONKORDANZEN

Mit dem Daumen durchstreichen

58 [ ]: Abendlied

*Religiös und friedlich*

• für Gesang und Gitarre

☞ «Es tönt des Abendglöckleins Schlag» (2 Strophen)

KONKORDANZEN

Erweiterte Akkordfolge

Durchdrücken der Fingergelenke in der linken Hand

59 Capriccio

KONKORDANZEN

E-dur

E-dur Tonleiter

Akkordfolge

60 [ ]: Kimmst oda kimmst nit?



• für Gesang und Gitarre

☒ «Wann i halt fruh auf steh» (2 Strophen)

KONKORDANZEN

Erweiterte Akkordfolge

61 **Mässiges Zeitmass**



KONKORDANZEN

62 **[ ]: Mahnung**

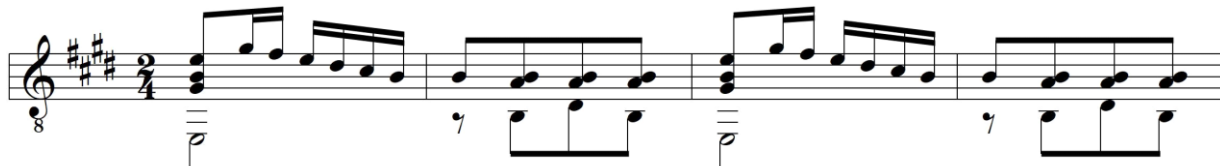


• für Gesang und Gitarre

☒ «Mädchen heirat nicht zu früh» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

63 **Etüde**



KONKORDANZEN

64 **Marsch**



- für 2 Mandolinen (od. Violinen) und Gitarre

KONKORDANZEN

65 [ ]: **Maria von Retzbach**



- für Gesang und Gitarre

☒ «Maria von Retzbach» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

66 **Polka**



KONKORDANZEN

67 [ ]: **Die Treueheit**



- für Gesang und Gitarre

«Hiezt hab i mein Treuheit im Garten anbaut» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

68 **Tonleiter-Übung**



KONKORDANZEN

69 **[ ]: In den Augen liegt das Herz**

*Schelmisch vermitzt*



• für Gesang und Gitarre

«Ich hab e Schätzle in der Näh» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

Das Moll-Geschlecht

a-moll

Cadenz

Erweiterte Akkordfolge

70 **[ ]: Das Vöglein**

*Gehend*



• für Gesang und Gitarre

«Es sass ein klein wild Vögelein» (3 Strophen)

Historisch-kritisches Liederlexikon

KONKORDANZEN

a-moll Tonleiter

71 **Etüde**



KONKORDANZEN

72 **[ ]: Liebesklage**



• für Gesang und Gitarre

☞ «Ich armes Meidlein klag» (2 Strophen)

KONKORDANZEN

73 **Capriccio**



KONKORDANZEN

74 **Marella, [Giovanni Battista], nach: Menuett [Op. 4/2]**

Two staves of music in 3/4 time. The top staff contains chords and dynamics: *p*, *f*, and *mf*. The bottom staff contains a melodic line with chords.

- für 2 Gitarren

KONKORDANZEN

e-moll

Tonleiter

Cadenz

Einfache Akkordfolge

75 [Reichardt, Johann Friedrich, nach]: Liebesklage

*Melancholisch*

Single staff of music in 2/4 time, G major. Marked *Melancholisch*.

- für Gesang und Gitarre

«Sterben ist ein schwere Buss» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

Erweiterte Akkordfolge

76 [ ]: St. Kilian

*Langsam und feierlich*

Single staff of music in 3/4 time, G major. Marked *Langsam und feierlich*. Dynamics include *pp*.

- für Gesang und Gitarre

«Wir rufen an» (9 Strophen)

KONKORDANZEN

77 **Romanze**

*Schwermütig*



KONKORDANZEN

78 **Giuliani, Mauro [Giuseppe Sergio Pantaleo]: Kleine Serenade Op. 74**

• für Violine (oder Flöte) und Gitarre

a **Sostenuto**

*Sostenuto*



KONKORDANZEN

b **Allegretto**

*Allegretto*



KONKORDANZEN

c **Menuetto**

*Allegro*



KONKORDANZEN

## 2. Teil: Das Gitarrelied

Das Barréspiel

79 **Carcassi, Matteo: [ ] [aus Op. 59/1]**

a) original:



KONKORDANZEN

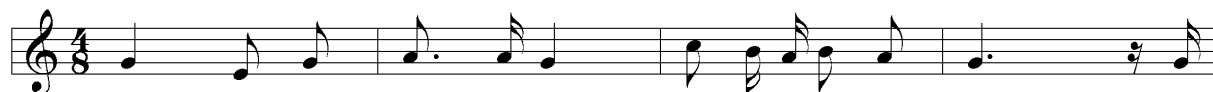
80 **Carcassi, Matteo: [ ] [aus Op. 59/1]**

b) transponiert:



KONKORDANZEN

81 **[Albert, Heinrich?]: Im Volkston**



• für Gesang und Gitarre

Storm, Theodor: «Als ich dich kaum geseh'n» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

F-dur und d-moll

F-dur-Tonleiter

d-moll-Tonleiter



82 Übung im Wechselschlag



Akkordfolgen in F-dur und d-moll

83 [Albert, Heinrich?]: Bettelmariechen

*Kindlich einfach*



• für Gesang und Gitarre

▩ Holst, Adolf: «Möchte gern schlafen geh'n» (2 Strophen)

Erweiterte Akkordfolge

84 [Albert, Heinrich?]: Das Veilchen



• für Gesang und Gitarre

▩ Baumbach, Rudolf: «Ging ein Mägdlein durch die Au» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

85 Akkordfolge und Modulation mit Variation



86 [Albert, Heinrich?]: Trinklied



• für Gesang und Gitarre

☒ Leon: «Die Flasche ist mein Liebchen» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

87 **Capriccio**



KONKORDANZEN

88 **Tonleiter-Etüde**



KONKORDANZEN

Die höheren Lagen

Die IV. Lage

89 **Übung**



KONKORDANZEN

Akkordfolge

Tonleitern

90 **Duett-Etüde**



• für 2 Gitarren

KONKORDANZEN

91 **[Albert, Heinrich?]: Amselnucio**



☒ [Claudius, Matthias]: «S ist gar ein holder Knabe er» (ohne weitere Strophen)

• für Gesang und Gitarre

► In der Ausgabe ist «Candino» als Textdichter genannt.

KONKORDANZEN

Lagenwechsel

92 **[Zwei] Lagenwechsel-Übung[en]**

a



b



93 **Scherzo grazioso**



KONKORDANZEN

94 **[Albert, Heinrich?]: Bettlerliebe**



Storm, Th[eodor]: «O lass mich nur von ferne stehn» (ohne weitere Strophen)

• für Gesang und Gitarre

KONKORDANZEN

Die V. Lage

95 **Übung zum Aufsuchen der Töne in der V. Lage**



KONKORDANZEN

96 **Menuett**



KONKORDANZEN

97 [Albert, Heinrich?]: Tanzlied



• für Gesang und Gitarre

☒ Falke, Gustav: «Lachendes Kind, drolliges Kind» (4 Strophen)

Accordfolge in der V. Lage

Tonleitern der V. Lage

98 Duett-Etüde



• für 2 Gitarren

KONKORDANZEN

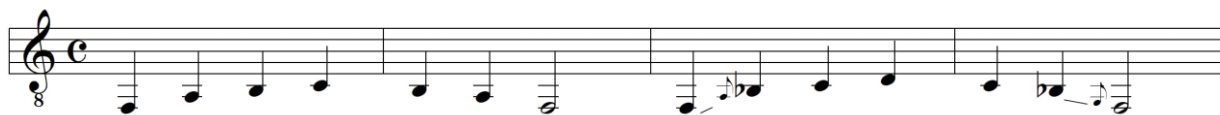
Lagenwechsel

99 Der fröhliche Wanderer



KONKORDANZEN

100 Vorübungen zum Lagenwechsel mit jedem Finger



101 **Lagenwechsel durch I., II., III. und V. Lage**



102 **[Albert, Heinrich?]: Kameraden**

*Flott*



• für Gesang und Gitarre

▒ Baumbach, Rud[olf]: «Es sassen drei Kameraden» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

Die VII. Lage

103 **Übung zum Aufsuchen der Töne in der VII. Lage**



KONKORDANZEN

Tonleitern der VII. Lage

104 **Übungen in der VII. Lage**



Lagenwechsel

105 **Nach einem altenglischen Madrigal**



106 **[Albert, Heinrich?]: Wach auf**



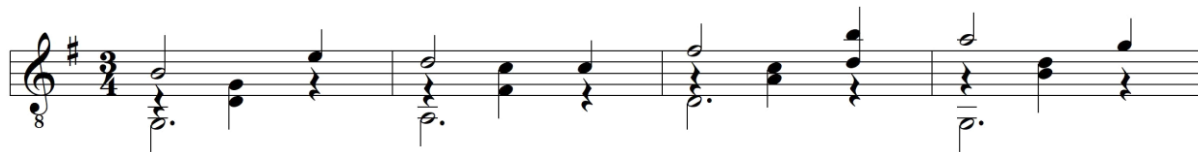
• für Gesang und Gitarre

▩ [Baumbach, Rudolf]: «Wach auf, Frau Holde im hohlen Stein» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

Accordfolge

107 **Walzer-Fantasie**



KONKORDANZEN

108 **[Albert, Heinrich?]: Sankt Johann**



• für Gesang und Gitarre

▨ Huggenberger, [Josef]: «Die Glocken läuten von Sankt Johann» (ohne weitere Strophen)

KONKORDANZEN

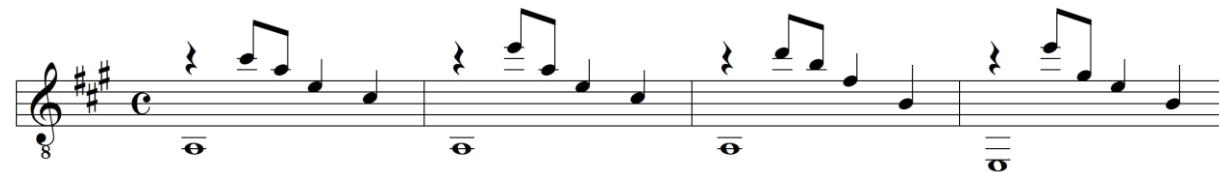
Die IX. Lage

109 **Übung zum Aufsuchen der Töne in der IX. Lage**



KONKORDANZEN

110 **Praeludium**



KONKORDANZEN

Tonleitern der IX. Lage

Lagenwechsel

111 **[Barcarole]**





## KONKORDANZEN

Accordfolge

112 [Albert, Heinrich?]: Die klagenden Ritter



• für Gesang und Gitarre

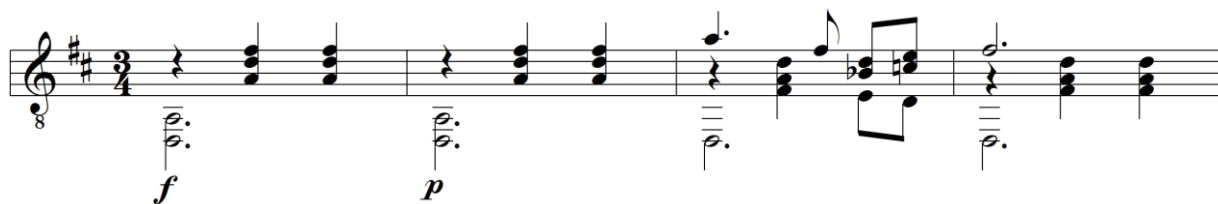
☒ «Drei Ritter standen abgeschient» (ohne weitere Strophen)

## KONKORDANZEN

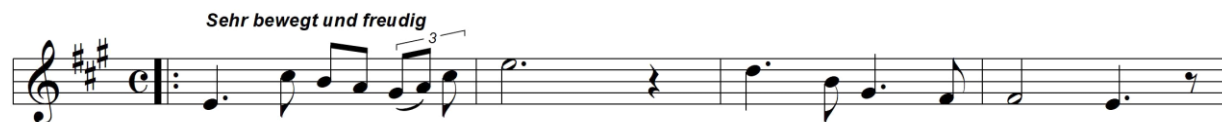
113 [Übung]



114 [Umstimmen]



115 [Albert, Heinrich?]: Am Waldquell



• für Gesang und Gitarre

«Tief im Tale springt ein Quell» (ohne weitere Strophen)

116 **Menuett**

Die wichtigsten Anwendungsstellen für Gitarre in Opern und Orchesterwerken:

117 **Bach, Johann Sebastian: Arioso [aus BWV 245]**

**Adagio**

Baß

Solo

Be-trach - te, mei - ne Seel; mit ängst-li-chem Ver-

Laute

\*)

«Betrachte, meine Seel» (ohne weitere Strophen)

• für Bass und Gitarre

► Aus der Johannes-Passion II. Teil Nr. 31.

KONKORDANZEN

118a **Rossini, Gioachino: Largo**

Graf

Sieh' schon die Mor - gen - rö - te der Welt ent - ge - gen - la - chen,

This musical score is for a vocal line and guitar accompaniment. The vocal line is in G major and 4/4 time, featuring a melodic line with some grace notes and a trill. The guitar accompaniment is in the same key and time, consisting of a steady eighth-note pattern in the right hand and a simple bass line in the left hand.

[Sterbini, Cesare; nach Beaumarchais, Pierre-Augustin Caron de]: «Sich' schon die Morgenröte» (ohne weitere Strophen)

• für Gesang und Gitarre

► Bühnenmusik aus dem Barbier von Sevilla, 1. Akt.

KONKORDANZEN

118b **Rossini, Gioachino: Andante**

Andante

Graf

Wol - let ihr mei - nen Na - men jetzt ken - nen, sol - len  
do - ro, dess' Lieb' oh - ne glei - chen, kann nicht

This musical score is for a vocal line and guitar accompaniment. The tempo is marked 'Andante'. The vocal line is in G major and 4/4 time, featuring a melodic line with some grace notes and a trill. The guitar accompaniment is in the same key and time, consisting of a steady eighth-note pattern in the right hand and a simple bass line in the left hand.

[Sterbini, Cesare; nach Beaumarchais, Pierre-Augustin Caron de]: «Wollet ihr meinen Namen jetzt kennen» (ohne weitere Strophen)

• für Gesang und Gitarre

► Bühnenmusik aus dem Barbier von Sevilla, 1. Akt.

KONKORDANZEN

119 **Weber, Carl Maria von: Elfen-Reigen, Arie des Oberon [J 306]**

I. Akt. Elfen-Reigen. Arie des Oberon, Recit. tacet

Gitarre, Sopran auf der Bühne

☒ [Planché, James Robinson, nach Wieland, Christoph Martin]: «O, why art thou sleeping» (ohne weitere Strophen)

• für Gesang und Gitarre

► Aus Oberon, 1. Akt.; notiert ist nur die Gitarrenbegleitung.

KONKORDANZEN

120

**Donizetti, [Gaetano]: Serenade**

III. Akt. Nr. 14. Serenade mit Chor auf der Bühne

**Andante mosso**

(Neubearbeitung Bierbaum - Kleefeld)

• für Gesang, Instrumente und 2 Gitarren

☒ Accursi, Michele (= Ruffini, Giovanni) und Donizetti, Gaetano: „Com'è gentil la notte a mezzo April» (ohne weitere Strophen)

► Bühnenmusik aus Don Pasquale, 3. Akt Nr. 12.

KONKORDANZEN

121

**Goetz, Hermann [Gustav]: Der Widerspenstigen Zähmung**

► Aus dem 1. und 2. Akt.

a aus dem 1. Akt

Stimmung der Gitarre im I. Akt einen halben Ton höher, die 6 Saite einen ganzen Ton tiefer  Klingend:

Ouverture tacet I. Akt 1. Scene

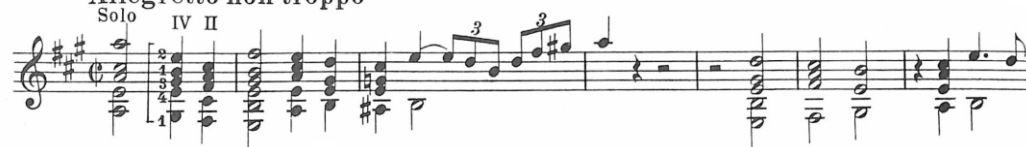
Viol.  Gitarre Solo 

[Shakespeares, William frei bearbeitet von Widmann, Joseph Viktor]: «Klinget, klinget, liebe Töne» (ohne weitere Strophen)

KONKORDANZEN

b aus dem 2. Akt

Allegretto non troppo

Solo IV II 

[Shakespeares, William frei bearbeitet von Widmann, Joseph Viktor]: «Ich will mich keinem geben» (ohne weitere Strophen)

KONKORDANZEN

122 **Fran[c]kenstein, Clemens von: Li Tai Pe [Op. 43]**

III. Akt

Stichwort: in tiefer Einsamkeit, für meines Herzens Ruhe trauernd beten.



► Aus dem 3. Akt.

3. Teil: Die Gitarre als Solo-Instrument

Die Ornamentik in der Musik

Gebundene und geschlagene Noten

123 **[Bindeübungen] a-k**



KONKORDANZEN

Pralltriller

Doppelschlag

Chromatisch

Die Nebenlagen

Die I. Lage im grossen Quergriff: Tonleitern Fis-/Ges-dur, F-moll, As-dur

Akkordfolge

124 **Fingerübung**



KONKORDANZEN

125 **Präludium**



KONKORDANZEN

126 **Andante cantabile**



KONKORDANZEN

127 **Capriccio**

*Moderato M.M. ♩ = 104*

KONKORDANZEN

II. Lage

Tonleitern G-dur, Fis-moll, A-dur

Akkordfolge

128 **Capriccio**

KONKORDANZEN

III. Lage

129 **Übung zum Auffinden der Töne in der III. Lage**

KONKORDANZEN

Tonleitern in der III. Lage

130 **Präludium**



KONKORDANZEN

Akkordfolge

VI. Lage

131 **Übung im grossen Barré der VI. Lage**



KONKORDANZEN

Tonleitern in der VI. Lage

Akkordfolge in der VI. Lage

Lagenwechsel

132 **Capriccio**



KONKORDANZEN

VIII. Lage

133 **Übungen in der VIII. Lage**



KONKORDANZEN



Tonleitern in der VIII. Lage

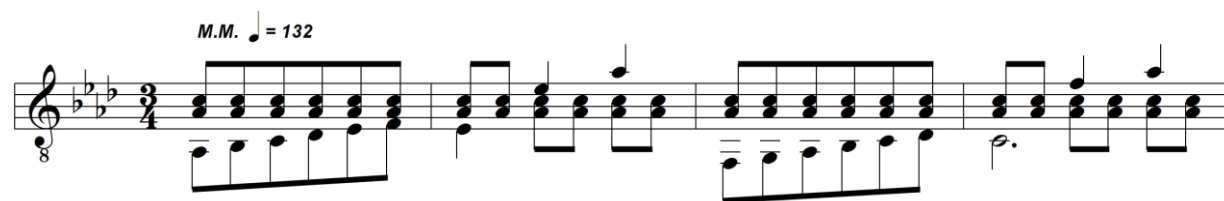
Lagenwechsel

Akkordfolge

Lagenwechsel

134 **Capriccio**

*M.M.* ♩ = 132



KONKORDANZEN

X. Lage

135 **Übung in der X. Lage**



KONKORDANZEN

Tonleitern in der X. Lage

Lagenwechsel

Akkordfolge

XI. Lage

136 **Übung in der XI. Lage**



KONKORDANZEN

XII. Lage

137 Übung in der XII. Lage



KONKORDANZEN

[Lagenwechsel durch alle Lage]

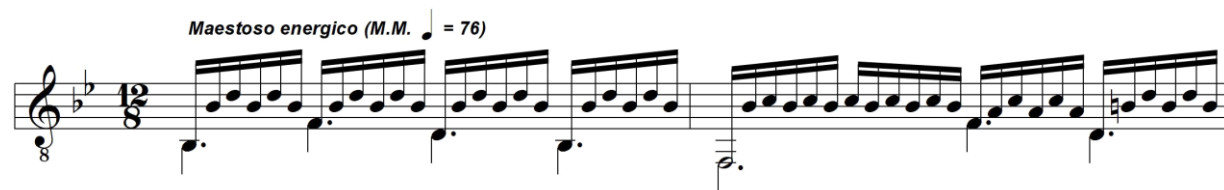
138 [Etude]



KONKORDANZEN

Nagelspiel

139 Capriccio in B-dur



KONKORDANZEN

140 Harfen-Etüde

(M.M. ♩ = 96)

KONKORDANZEN

141 **Perpetuum mobile**

(M.M. ♩ = 100)

KONKORDANZEN

142 **Am Springbrunnen**

(M.M. ♩ = 120)

KONKORDANZEN

143 **Spinnrad-Etude**

(M.M. ♩ = 120)

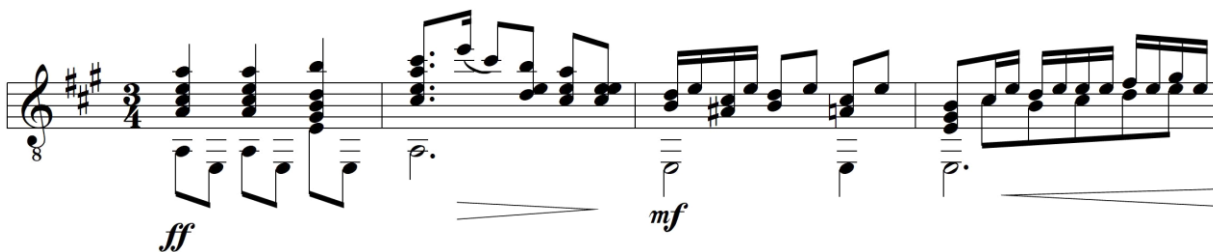
KONKORDANZEN

144 Bach, [Carl] Ph[ilipp] Em[anuel]: Solfegietto [H 220/Wq 117.2]



KONKORDANZEN

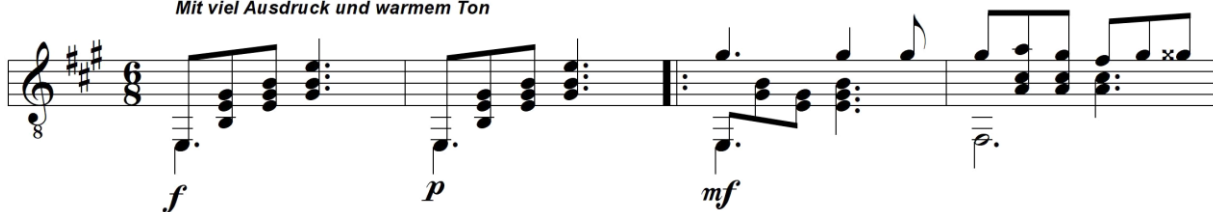
145 Menuett



KONKORDANZEN

146 Romance

*Mit viel Ausdruck und warmem Ton*



KONKORDANZEN

Harmonietöne

Natürliche Harmonietöne

Künstliche Harmonietöne

147 Morgenständchen

Musical score for guitar in G major, 2/4 time. The score consists of two staves. The upper staff contains a melodic line with various note values and rests, with fret numbers (XII, IX, XII, XII, VII, XII, VII, XI, IX, XVII, XII, IX, XII) written above it. The lower staff contains a bass line with chords and single notes.

KONKORDANZEN

148

**Elegie**

Musical score for guitar in G major, common time. The score consists of two staves. The upper staff features a continuous tremolo pattern of eighth notes. The lower staff contains a bass line with chords and single notes.

149

**Studien für den Wechselschlag (Tremolo): Etude**

*Etude*

Musical score for guitar in G major, common time. The score consists of two staves. The upper staff features a continuous tremolo pattern of eighth notes. The lower staff contains a bass line with chords and single notes.

KONKORDANZEN

150

**Carcassi, Matteo: [Etüde Op. 60/2]**

*Moderato con espressivo [sic]*

Musical score for guitar in G major, common time. The score consists of two staves. The upper staff contains a series of arpeggiated chords. The lower staff contains a bass line with chords and single notes.

► 24 Arpeggio-Varianten (inkl. der originalen)

KONKORDANZEN

151 **Romanze**

*Andante sostenuto*

*mf*

KONKORDANZEN

152 **Larghetto**

*mf*

KONKORDANZEN

153 **Mandolinata**

*Sehr breit*

*mf*

KONKORDANZEN

154 **Fantasia capriccio**

*Energisch bewegt*

*f*

*mf* am Steg

pizz.

155 **Carneval von Venedig**

[Thema]

*f*

◇ Einleitung – Andante alla Menuett - Thema – 10 Variationen – Finale

KONKORDANZEN

Entwicklungsgeschichte der Gitarre

4. Teil: Das virtuose Gitarrespiel

156 **Technische Vorübungen für das Tonleiterspiel**

a **Auf einer Saite (einfacher Wechselschlag)**

*f*

b **Saitenübergang**



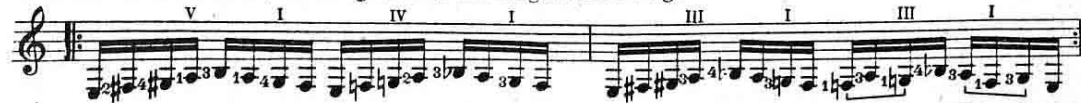
KONKORDANZEN

157 **Vorübung zum Lagenwechsel**

a



b



c



KONKORDANZEN

158 **Dur- und Moll-Tonleitern durch zwei Oktaven**



C-dur.

A-moll. (melodisch)

KONKORDANZEN

159 Technische Übungen für die rechte Hand zur Ausbildung der Geläufigkeit

Wechselschlag mit 2 Fingern.

KONKORDANZEN

160 Tonleitern durch mehr als 2 Oktaven

C-dur.

A-moll.

KONKORDANZEN

161 Cadenzen in allen Dur- und Moll-Tonarten



KONKORDANZEN

162 Chromatische Übungen auf einer Saite (auf- und abwärts)



KONKORDANZEN

163 Chromatische Übungen über mehrere Saiten



KONKORDANZEN

164 Chromatische Tonleitern

1.

KONKORDANZEN

165 **Vorübungen für Terzen**

KONKORDANZEN

166 **Tonleitern in Terzen**

C - dur.

KONKORDANZEN

167 **Vorübungen in Sexten**



KONKORDANZEN

168 **Tonleitern in Sexten**



KONKORDANZEN

169 **Vorübungen für Sextakkorde**



KONKORDANZEN

170 **Tonleitern in Sextakkorden**



KONKORDANZEN

171 **Vorübungen für Oktaven**



KONKORDANZEN

172 **Tonleitern in Oktaven**



KONKORDANZEN

173 **Doppel-Oktaven**



KONKORDANZEN

174 **Terzen und Oktaven**



KONKORDANZEN

175 **Sexten und Oktaven**



KONKORDANZEN

176 **Vorübung für Dezimen**



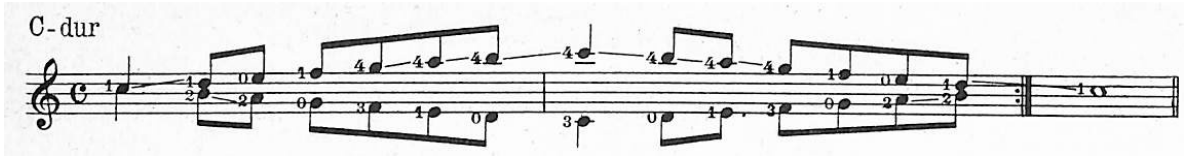
KONKORDANZEN

177 **Tonleitern in Dezimen**



KONKORDANZEN

178 **Tonleitern in Gegenbewegung**



KONKORDANZEN

179 **Tonleitern im vierstimmigen Satz**

C-dur

KONKORDANZEN

180 **Übung für Dreiklänge in allen Tonarten**

KONKORDANZEN

181 **Tägliche Fingergymnastik 1. Übung**

Die vier Finger sitzen chromatisch auf der Saite, aus der Gruppe hebt sich nur der Finger, welcher Bewegung machen soll, die andern bleiben ruhig stehen. Treffsicher und fest muß der betreffende Finger aufschlagen, so daß er dem Ohr leise vernehmbar ist. Die Übung ist stumm, nur für die linke Hand, also ohne Anschlag.

der 4. Finger hebt sich und schlägt wieder fest auf seinen Bund

der 4. Finger setzt sich wieder fest auf den IV. Bund, der 3. Finger macht die Bewegung

3. u. 4. Finger setzen sich wieder fest auf ihre Bunde

der 2. Finger macht die Bewegung

Drei Finger müssen festsitzen

Dieses Beispiel auf der e Saite wird auf alle Saiten übertragen. Ruhe der Hand und festes, sicheres Auftreffen der Finger auf ihre Bunde muß erreicht werden.

## Tägliche Fingergymnastik 2. Übung

Fingergymnastische Übungen, die erst als Klopfstudien (ohne Anschlag) zu üben sind. Die einzelnen Finger müssen mit festem, hammerartigen Aufschlag, bei Bindungen nach tieferen Tönen Abzug, dem Ohr deutlich vernehmbar klingen. Zu warnen ist, die Übungen bis zur Übermüdung fortzusetzen, vorsichtig aber ohne Zimperlichkeit, anfänglich wenig, wenn die Muskulatur gekräftigt ist, länger üben. Der Aufsatz der einzelnen Finger wird erst nacheinander, später gruppenweise zusammen gemacht, alle Finger bleiben sitzen bis auf den Bewegungsfinger.

### 1. Stellung



In umgekehrter Folge und Bindung, dann chromatisch fortschieben. Hier-nach auf alle andern Saiten übertragen.

Mit diesen Übungen soll auch die Haltung der linken Hand beobachtet werden, sie darf sich bei den Fingerbewegungen nicht mitbewegen oder gar den Unterarm mitreißen. Einzig und allein der Finger, welcher Bewegung machen soll, muß sich mit eigener Muskelkraft aus der Gruppe der übrigen herausheben und hoch auf seinen Bund einfallen.

### 2. Stellung



gleichfalls umgekehrt u. chromatisch weiter führen, sowie auf die nächsten Saiten übertragen.

### 3. Stellung (1. u. 2. Stellung verbunden)



ebenso in der Umkehrung, sowie chromatisch fortführen, dann auf die nächsten vier Saiten, zum Schluß auf die tiefsten Saiten übertragen.

### 4. Stellung



gleichfalls chromatisch fortführen und die Bewegung umkehren und auf die nächsten Saiten übertragen.

Jede Figur oder jeder Takt soll so oft wiederholt werden, bis die Umgruppierung ohne Hemmung und lückenlos erfolgt; die Bewegung kann sehr langsam begonnen werden, von Woche zu Woche wird sie gesteigert. Eine bestimmte Zeitdauer anzugeben, in welcher die Übung geleistet werden kann, ist unmöglich; es kommt auf die geistige Konzentration und die schnelle Willensübersendung an, die den einen die Umstellung früher gelingen lässt als den andern. Mit dem Gelingen ist aber erst der Anfang zum Können gelegt, bewußt muß gekonnt sein um dann unbewußt zu können.



183 **Tägliche Fingergymnastik 3. Übung**

Als Klopfübung, sowie mit Anschlag studieren, auch auf A, D und h Saite mit dem gleichen Fingersatz übertragen. Das glissando kann zwischen der 2. und 3. Note und gleichfalls auch zwischen der 3. und 4. Note gemacht werden.

Auf den 3 bespannten Saiten



auf den Darmsaiten



184 **Tägliche Fingergymnastik 4. Übung**

Wenn der Fingersatz und Lagenwechsel einwandfrei sitzt, dieselbe Figur  $\frac{1}{2}$  Ton tiefer und  $\frac{1}{2}$  Ton höher transponieren. Die Passage ist in Viertelbewegungen zu beginnen wegen des ungleichen Lagenwechsels, sie wird im Wechselschlag ausgeführt. Als technisches Übungsmittel, wenn auch praktisch kein Gebrauch davon gemacht wird, kann der Wechselschlag mit dem Ring- und Mittelfinger oder Daumen und Zeigefinger geübt werden.



Mit diesen fingergymnastischen Übungen, die nach jeder Richtung ausgebaut und vermehrt werden können, sei dieser, ausschließlich der Technik gewidmete Teil geschlossen mit dem guten Rat, das

zu beherzigen und zu verstehen, was die folgenden Zeilen jedem, je nach seiner Erkenntnis und geistigen Beschaffenheit, zu sagen haben:

V Berlin-Lichterfelde: Robert Lienau, S. 10189 Ia, b-IV, Renewal 1952 by Frau Kammervirtuos Therese Albert

BIBL Basel: Musik-Akademie / Bremen: Staats- und Universitätsbibliothek / Turbenthal: Privatsammlung Christoph Jägglin / Wien: Universität für Musik und darstellende Kunst Wien  
(Sammlung Karl Scheit)

K Dieser Lehrgang des Gitarrespiels soll sowohl den Liebhaber als den Künstler in der Handhabung des Instrumentes von den ersten Anfängen bis zur künstlerischen Reife und virtuos Beherrschung unterweisen. Ein energischer und sich in keiner Schwäche nachgebender, sehr gewissenhafter Mensch kann sich, bei genauer Beachtung aller Winke und Angaben, selbst ausbilden, wenn auch der unmittelbare Unterricht von einem Fachmanne unstreitig sicherer und schneller zum Ziele führt.

Die Gitarre ist ein Instrument, das vielseitigen Zwecken dienen kann, und dürfte deswegen eines unserer besten Hausinstrumente sein und zur Veredlung unseres musikalischen Geschmackes in Haus und Gesellschaft am meisten mit beitragen. Sie eignet sich sowohl zum Alleinspielen als wie zum Begleiten anderer Instrumente. Zum Volkslied wird sie als Begleitinstrument überhaupt keinen Rivalen haben. Aber auch als Künstlerinstrument für den Konzertsaal kommt sie neuerdings wieder sehr zu Ansehen, nachdem sie über ein Halbjahrhundert daraus verschollen war.

Der I. Teil dieses Lehrganges ist ausschliesslich der Gitarre als Begleitinstrument gewidmet, obwohl damit nicht gesagt sein soll, dass der spätere Künstler diesen Teil nicht ebenso eingehend studieren müsste als die nachfolgenden; im Gegenteil, nur der Spieler, der die Gitarre als Begleitinstrument ganz beherrscht, hat damit erst den Grund gelegt für sein späteres Können.

Dem Sänger des Volksliedes wird das, was im I. Teil enthalten ist, vollauf genügen, und er kann damit sein Studium für abgeschlossen halten, denn er wird danach alle Liedersammlungen spielen können; ausserdem hat er durch die vielen harmonischen Beispiele und die Kenntnisse, die er sich in der Harmonielehre angeeignet hat, die Möglichkeit in der Hand, gegebene Melodien selbst zu begleiten, also so gewissermassen «aus dem Stegreif» begleiten zu können, wenn die sonstige musikalische Begabung mit dem Gelernten Schritt hält.

Der II. Teil soll höheren Kunstzwecken dienen und bringt dem Spieler die tonlichen Ausdrucksfähigkeiten der Gitarre, speziell die Kenntnisse, bei, sowie er dem Konzertsänger sowohl in der souveränen Beherrschung seines Begleitinstrumentes als auch seiner Stimme zur Gitarre die denkbar zweckmässigste Anleitung gibt.

Mit der Bewältigung des II. Teils ist vom werdenden Gitarrekünstler die gute Mittelstufe erreicht, und der Liebhaber wird damit in vielen Fällen sein virtuos Können für beendet betrachten können, wenn ihn nicht eine ganz besondere Liebe und Ausdauer dazu drängt, auch die höchste Stufe der Vollendung erreichen zu wollen.

Der III. Teil behandelt ausschliesslich die Gitarre als Konzertinstrument, er bildet den Lernenden zum Meister, verlangt Ausdauer mit Enthusiasmus, ohne welchen in der Kunst überhaupt nichts Rechtes zuwege gebracht wird. Alle technischen und instrumentalen Wirkungen, deren die Gitarre fähig ist, werden dort der Reihe nach erreicht, und die Werke der grossen Meister der Vergangenheit müssen stets als Massstab für die Erzeugnisse der Gegenwart dienen.

Dem fertigen Künstler soll die Kunst Bedürfnis, nicht Beschäftigung sein, er soll Musik erleben, nicht machen.

Im IV. Teil, der mit dem II. Teil zugleich in Angriff genommen werden muss, wird die manuelle Fertigkeit beider Hände, besonders was Tonleitertechnik (Terzen, Sexten, Oktaven, Dezimen usw.) betrifft, gebildet; er ist gleichbedeutend für den Liebhaber, Sänger und Künstler. Zugleich ist die ganze Schule das beste Nachschlagewerk für alle Zweige der Gitarremusik und benennt alle Werke von Bedeutung der letzten hundert Jahre.

Ich glaube mit diesem Lehrgang überhaupt alles gebracht zu haben, worauf es beim Gitarrespiel ankommt, sowohl was meine Kenntnisse und Erfahrungen als Lehrer wie als

Virtuos anbelangt, und es dürfte dieses Werk als das bis jetzt vollkommenste angesprochen werden, um so mehr als hier mein eigener Studiengang eingehend niedergeschrieben ist. (Vorwort zum ganzen Lehrgang)

LIT

O. Goeke: Die Unterweisung im Gitarrenspiel... (S. 30 ff., S. 134), a.a.O.

B. Meyer-Steineck: Heinrich Alberts Lehrgang des Gitarrespiels in: Die Laute 2. Jg. Heft 1+2 (S. 71/72)